



Übersicht Seminarangebot/Workshops - Portfolio 2025

1. Bodenkunde für den Kleingarten

In diesem Workshop schauen wir uns die Bestandteile unseres Gartenbodens an und lernen ihre Eigenschaften und Bedeutung für das Bodengefüge kennen. Anhand einfacher Methoden (Fingerprobe, Schüttelprobe und Spatenprobe) werden wir systematisch einen Boden bewerten. Anschließend widmen wir uns Methoden zur Verbesserung des Bodens und bedienen uns hierbei natürlichen Prozessen. Das Oberflächenkompostieren (Mulch) wird dabei ebenso thematisiert wie die Verwendung von allerlei Additiven (Hornspäne, Gesteinsmehl, Pflanzenkohle, Bokashi, Komposttees). Hierbei liegt der Fokus immer auf dem Verständnis davon, wann diese Methoden anzuwenden und zu empfehlen sind. Denn viel hilft nicht immer viel.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen und erfahrene Gärtner:innen
Dauer: ca. 80-100 Minuten; Kurzfassung mit Basisvortrag 60-80 Minuten
Gruppengröße: max. 20 Teilnehmende
Beste Jahreszeit: Frühjahr und Herbst

2. Naturgemäßer Obstbaumschnitt – Wachstum verstehen und Maßnahmen ableiten

In diesem Workshop widmen wir uns den Möglichkeiten unsere Obstbäume naturgemäß, also dem Wachstumsprozess entsprechend, zu schneiden. Zum Einstieg werden die verschiedenen Möglichkeiten des Obstbaumschnittes kurz erläutert und eine Einführung in die theoretischen Grundlagen gegeben (z. B. die Saftwaage und warum diese fast immer falsch dargestellt wird). Dann werden die Grundlagen anhand einzelner Beispielbäume erklärt (Stammverlängerung, Leitäste, Zugang zum Baum). Hierzu werden gerne Bäume vor Ort genutzt. Zuletzt wird gemeinsam an Alt- und/oder Jungbäumen eine Schnittmaßnahme durchgeführt.

Ziel des Workshops ist das Verständnis der Grundlagen sowie eine Sensibilisierung für grundlegende Wachstumsprozesse im Baum, die nicht verändert werden können (z. B. Wuchshöhe bestimmt durch Unterlage).

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, erfahrene Gärtner:innen, interessierte Hobby-Pomologen
Dauer: ca. 90-120 Minuten
Gruppengröße: max. 8-12 Teilnehmende
Beste Jahreszeit: Später Herbst und Frühjahr (frostfreier Tag)



3. Obstbaumveredelung – Grundlagenworkshop zum Apfelbaum

In diesem Workshop widmen wir uns den Möglichkeiten unsere beliebten Obstsorten für die nächste Generation zu erhalten. Nach einem kurzen Einstieg in die theoretischen Grundlagen (z. B. Warum veredeln? Welche Wurzelunterlage?) geht es an die praktische Umsetzung. An mitgebrachten Unterlagen üben wir die gängigen Schnitttechniken, probieren verschiedene Messer aus und schauen uns die Handhabung der weiteren Materialien an. Gemeinsam werden dann Edelsorten auf Unterlagen veredelt, sodass alle Teilnehmenden mind. eine selbst veredelte Unterlage mitnehmen können.

Das Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen der Veredelung von Obstbäumen, wie Apfel und Birne, zu vermitteln und diese praktisch durchzuführen. Hierbei steht die Freude am Ausprobieren und das einfach „übertragen“ einer Sorte auf eine passende Unterlage im Vordergrund.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, erfahrene Gärtner:innen, interessierte Hobby-Pomologen

Dauer: ca. 120-180 Minuten

Gruppengröße: max. 8-10 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: Frühjahr (frostfreier Tag)

4. Gemüseanbau im Kleingarten – Erfolg mit Fruchtfolge und Mischkultur

In diesem Seminar widmen wir uns den Grundlagen des Gemüseanbaus, der Kulturenauswahl für den Start sowie den typischen Fehlern, die zum Start in das Gartenjahr oft gemacht werden. Die Grundlage bildet eine Erklärung von Begrifflichkeiten sowie ein kurzer Exkurs in die Botanik. Danach setzen wir uns mit Stift und Zettel zusammen und erarbeiten eine Liste von 5-10 Kulturen, die in den eigenen Gärten angebaut werden können.

Auf dieser Basis werden Mischkulturen (Nachbarschaften) angewendet und eine einfache Fruchtfolge zusammenstellen. Zum Abschluss wird gemeinsam auf das Gartenjahr geschaut und typische Fehler sowie Vorschläge zur Lösung besprochen (z. B. zu frühe Anzucht von Tomaten, Beete ausschließlich mit Kohl, zu häufiges Wässern). Ziel ist eine verbesserte Bodennutzung und geringerer Schädlingsdruck im Garten. Es werden Handlungstipps sowie Literaturhinweise ausgetauscht. Auch online möglich.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, Gärtner:innen mit Interesse an theoretischen Grundlagen

Dauer: ca. 75-90 Minuten

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmende, online bis 60 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: Frühjahr, ggf. Herbst

5. Saatgutgewinnung im eigenen Garten – Auswahl, Aufbereitung und Lagerung

In diesem Workshop widmen wir uns den Grundlagen der Saatgutgewinnung im eigenen Garten. Hierbei starten wir mit ein paar Grundlagen der Botanik (z. B. Selbst- vs. Fremdbestäubung, samenfest vs. hybrid) und den Eigenheiten verschiedener Gemüsesorten (z. B. Einkreuzen *Cucurbitacine* in Kürbis und Co.). Es folgt eine Übersicht der Grundlagen zur Auswahl der geeigneten Pflanzen im eigenen Garten und einzelne Beispiele aus der Arbeit von Züchtern (Bonitur,



Kreuzung, ...). Mit dieser Grundlage können die Teilnehmenden im Nachgang ihre eigene Auswahl im Garten treffen und diese bis zur Saatgutgewinnung pflegen. Anschließend folgt ein praktischer Teil, in dem die Aufbereitung verschiedenen Saatgutes erfolgt (z. B. Trockenreinigung von Salat, Nassreinigung von Kürbis, beizen von Tomaten). Den Abschluss bilden Erfahrungen und Tipps zur Lagerung und dem Tausch.

Ziel des Workshops ist es, dass alle Teilnehmenden die Grundlagen der Saatgutgewinnung sowie deren Bedeutung zur Ernährungssicherheit verstehen und im eigenen Garten sicher anwenden können.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, Kleingärtner:innen

Dauer: ca. 75-90 Minuten

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: Spätsommer bis Herbst

6. Gärtner im Einklang mit der Natur – „Wassersparen und Habitate im Kleingarten“

Wie kann der eigene Garten möglichst ressourcenschonend bewirtschaftet werden und gleichzeitig ein Rückzugsort für Mensch und Tier entstehen? Neben Grundlagen der naturnahen Gartengestaltung und dem Anlegen von Habitaten, wie Bienenhotels (mit Klärung typischer Fehler), wird auch auf das Wachstum des Gemüses eingegangen und wie dieses durch verschiedene Arten der Bewässerung beeinflusst wird.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die vielen Möglichkeiten zu geben, wie der Kleingarten aktiv zum Natur- und Artenschutz beitragen kann, sich durch einfache Tricks viel Wasser im Gemüseanbau einsparen lässt und sich der eigene Garten im Einklang mit der Natur entwickeln kann.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, Kleingärtner:innen

Dauer: ca. 60-80 Minuten

Gruppengröße: max. 15 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: Frühjahr bis Herbst

7. Gartenwissen an Kinder vermitteln – Grundlagen und Methoden

In diesem Workshop widmen wir uns Grundlagen der Wissensvermittlung im eigenen Garten an den Gärtlernachwuchs. Was sind wichtige Methoden und Fragestellungen für meine Vorbereitung? Welche Themen eignen sich für den Einstieg? Anhand von praktischen Beispielen und Übungen erkunden wir gemeinsam die Möglichkeiten, das Gärtnern und Zusammenhänge in der Natur zu vermitteln. Hierbei wird das natürliche Entdecken der Kinder gefördert und gemeinsam neue Einblicke erlangt.

Ziel des Workshops ist es den Teilnehmenden erste Grundlagen zur Vermittlung von Inhalten einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) mitzugeben und einzelne Methoden für den Kontext Garten/Kleingarten kennen zu lernen.

Zielgruppe: Gartenfachberater:innen, Kleingärtner:innen, (Groß-)Eltern

Dauer: ca. 45-60 Minuten

Gruppengröße: max. 10-12 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: ganzjährig möglich, optimal von März-Oktober



8. Gärtnern mit Kindern – Gemüseanbau kinderleicht gemacht

In diesem Workshop stehen unsere kleinen Gärtner:innen im Vordergrund. Zusammen wird an kleinen Beeten oder in Töpfen Gemüse gesät und/oder gepflanzt. Wir entdecken spielerisch wie der Gemüseanbau erfolgreich funktioniert, Biene und Wurm in den Garten einziehen und wie sich das alles kinderleicht machen lässt.

Ziel des Workshops ist es mit den Kindern die Freude am selbst angebauten Gemüse zu entdecken und ihre Neugier zu fördern.

Zielgruppe: (Groß-)Eltern, Gartenfachberater:innen, Kleingärtner:innen

Dauer: ca. 45-60 Minuten

Gruppengröße: max. 12 Teilnehmende (1 Erwachsener + 1-2 Kinder)

Beste Jahreszeit: von April-Juli

9. Gartenrundgänge – Saisonbegleitender Blick auf Tätigkeiten und Tipps für das Gartenjahr

Dieses Angebot ist durch das Gartenjahr jederzeit möglich und fokussiert sich auf die üblichen Tätigkeiten, die zum jeweiligen Zeitpunkt im Garten anfallen. Der Gartenrundgang findet in einem Schrebergarten oder mehreren beieinanderliegenden Gärten statt. Zu Beginn verschaffen wir uns einen Überblick über die aktuelle Saison sowie die Aufteilung des Gartens/der Gärten. Anschließend werden die Obst- und Gemüsekulturen begutachtet, Empfehlungen zur aktuellen Pflege mitgegeben sowie Fragen der Teilnehmenden besprochen. Zum Abschluss werden Tipps (z. B. die 5 Aufgaben für den August) mitgegeben.

Ziel der Gartenrundgänge ist es, dass die Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre Tipps und Hinweise zum erfolgreichen Gemüse- und Obstanbau mitnehmen sowie die Freude hieran miteinander geteilt wird.

Zielgruppe: Kleingärtner:innen

Dauer: ca. 45-60 Minuten

Gruppengröße: max. 10-12 Teilnehmende

Beste Jahreszeit: von März-Oktober